

LAGEPLAN + ANFAHRT



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Gebäude 90.9, 66421 Homburg

Direktorin Prof. Dr. Eva Möhler
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 43 95
Telefax 0 68 41 - 16 - 2 43 97
Web www.uks.eu/kjp

STATIONSINFOS

Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 42 33
Fax 0 68 41 - 16 - 2 43 33

Ansprechpartner
Dr. Katja Kauczor-Rieck
Oberärztin

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Kinderstation

Station für Schulkinder
im Alter von 6 bis 13 Jahren
mit psychischen Störungen

KLINIKPORTRAIT



Kinderstation – was ist das?

Bei manchen Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen reicht eine ambulante Behandlung nicht aus. Sie benötigen eine intensive Therapie außerhalb der Familie und des schulischen Umfeldes. Auch können manche Probleme sehr stark und plötzlich auftreten, so dass Kinder eine geschützte Umgebung benötigen.

In diesen Fällen bietet die Kinderstation eine intensive und wirksame Behandlung an. Das Ziel ist es, dem Kind rasch die Möglichkeit der Entlastung, Stabilisierung, Rückbildung des Leidensdrucks und Minderung/Heilung der Grundproblematik zu geben.

Wer kann auf der Kinderstation behandelt werden?

Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren können aufgenommen werden. Bei entsprechendem Schweregrad können alle Störungen des Schulkindesalters stationär behandelt werden.

Diese umfassen unter anderem

- depressive Störungen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Essstörungen
- Ausscheidungsstörungen
- psychosomatische Störungen
- Störungen der Hyperaktivität und Aufmerksamkeit
- Störung des Sozialverhaltens
- Zustand nach Vernachlässigung und Deprivation



Wer arbeitet auf der Kinderstation?

Wir sind ein multiprofessionelles Team, bestehend aus ÄrztInnen, PsychologInnen, Kinder-/Krankenschwestern, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und sonstigen TherapeutInnen (Ergotherapie, Psychomotorik, Logopädie, Musiktherapie, Logotherapie usw.). Für jedes Kind wird in einem Wochenplan ein individuelles Therapieprogramm zusammengestellt.

Welche Untersuchungs- und Behandlungsangebote gibt es?

Zunächst erfolgt eine vollständige Untersuchung des Kindes, einschließlich körperlicher und psychologischer Untersuchungen.

Nach Bedarf können folgende Behandlungen angeboten werden

- Verhaltenstherapie
- Einzelpsychotherapie des Kindes
- Gruppenpsychotherapie
- Musiktherapie
- Sporttherapie
- soziales Kompetenztraining
- Ergotherapie
- Psychomotorik
- Logopädie
- Krankenhausunterricht

In Einzelfällen wird eine medikamentöse Therapie empfohlen.

Die Kinder besuchen während des Aufenthaltes die Klinikschule. Hausaufgaben und Förderung möglicher Teilleistungsprobleme (z.B. Legasthenie) werden durchgeführt. Daneben finden eine intensive pädagogische Betreuung und regelmäßige sportliche Aktivitäten statt. Vielfältige Freizeitangebote stehen ebenfalls zur Verfügung.

Am Anfang der Therapie können die Kinder 3 x pro Woche (mittwochs, samstags, sonntags) nachmittags besucht werden. Bei positivem Verlauf verbringen viele Kinder das Wochenende (Sa/So) zu Hause, auch um zu erproben, wie sie wieder außerhalb der Klinik zurecht kommen.



Wie kann man auf der Kinderstation aufgenommen werden?

Außer in Notfällen erfolgt die Aufnahme erst nach vorheriger ambulanter Vorstellung in der Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (Telefon 0 68 41 - 16 - 2 42 33).

Nur falls eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, wird eine stationäre Behandlung empfohlen. Notfälle melden sich bitte an der Pforte (Telefon 0 68 41 - 16 - 2 4100).

Wo befindet sich die Kinderstation?

Die Kinderstation liegt im 1. Obergeschoss des Gebäudes 90.9.